



Susanne Ayoub © Trio Art Team



Johannes Wohlgenannt © waldsoft



Johannes Wohlgenannt © waldsoft

Lesung, Konzert

## Würde des Menschen

Susanne Ayoub, Gedichte aus „Im Krieg“

Johannes Wohlgenannt mit neuen Liedern und Klaviermusik

Sa, 17. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Rathaussaal Weitra

Rathausplatz 1, 3970 Weitra

### „Was kann ich tun? Vielen Leuten und auch mir stellt sich immer wieder diese Frage anlässlich des Krieges in der Ukraine.“

Es entstanden kurze Texte, die ich vertonte. Während dieser Arbeit gewann ich Ruhe und Zuversicht, weil ich spürte, dass ich keinen Hass empfinde. Ich spiele solistisch eigene Klaviermusik aus „Desktop Complete“, Lieder aus dem Zyklus „Weites Land“, sowie neue Lieder wie z.B. „Save human dignity“. **Johannes Wohlgenannt**

**Susanne Ayoub** liest aus ihrem noch unvollendeten Gedichtzyklus „Im Krieg“. Die in Bagdad geborene Autorin arbeitet seit zwanzig Jahren an einem multimedialen und zum Teil preisgekrönten Bagdad-Projekt: Film, Hörspiel, Erzählung, Roman. Und auch Gedichte. „Im Krieg“ ist lange vor dem Ukraine-Krieg begonnen worden und reflektiert die Kriege und ihre Folgen in ihrer ersten Heimat. Durch den Krieg in Europa haben manche Aspekte eine neue Dimension und erschreckende Aktualität bekommen. Susanne Ayoub ist Schriftstellerin, Filme- und Radiomacherin. Letzte Veröffentlichungen: „Der Edelsteingarten“, Roman über eine Liebe zwischen zwei Kulturen; Hörspiel „Die Verbrennung“ zum Tod von Ingeborg Bachmann in Rom; Film „Antschel“ über den Dichter Paul Celan. Im Februar 2023 erscheint ihr neuer Kriminalroman „Rondo Veneziano“.

[www.susanneayoub.at](http://www.susanneayoub.at)

[www.jwz.at](http://www.jwz.at)

Eintritt: Erwachsene € 19,-, ermäßigt € 16,-

Vorwort

## recreate. 2022 | Ein Dreamival

... hoffnungsvoll träumend, seinsverbunden und wesentlich zu bleiben

An dieser Stelle stand zu Beginn der Planung von recreate. 2022 ein ganz anderer Text. Die „Zeitenwende“, ausgelöst durch die russische Invasion in die Ukraine, lässt den Leitsatz zum Dreamival zunächst alt aussehen. Naiv. Oder gar zynisch. Umso mehr möchte ich ihn stehen lassen. Allerdings habe ich ein neues Programm zusammengestellt. Und das vereint in fünf Abenden virtuose Konzentration, meditative Leichtigkeit, zukünftige Utopie, dringende Mahnung, Zuversicht, Liebe und Hoffnung.

Im Dreamival 2022 werden neue Musik, komponiert und gespielt von Martin Ptak, Martin Eberle, GuGabriel und Johannes Wohlgenannt, sowie ikonisch klassische „Friedensmusik“ von L. v. Beethoven, interpretiert vom Pianisten Florian Krumpöck, eine feste Achse bilden.

Als neuen Blick auf die Welt stellen wir „Leben ohne Folgen | Folgenlosigkeit“ vor. Folgenlosigkeit aus der Perspektive „einer Steigerungsform von Nachhaltigkeit“, wie sie heute überall Thema ist, aber auch aus der Perspektive eines „idealen Verhaltens“ bei gesellschaftlichen Vorgängen. Z.B. Migration und Krieg. So werden „Transformation“ und „Krieg“ gleichermaßen Thema des von den Autoren Alexander Estis und Matthias Schickhofer, sowie der Musikerin GuGabriel gestalteten Abends sein.

In „Würde des Menschen“ begegnen sich die im Irak geborene Susanne Ayoub und Johannes Wohlgenannt. Susanne Ayoub liest aus Gedichten, die sie, als Kind des blutigen Staatsstreiches in ihrer Heimat, über Jahre hinweg geschrieben hat. Johannes Wohlgenannt singt und spielt neu komponierte Lieder, die aus Anlass des Ukraine-Krieges entstanden sind.

Johannes Wohlgenannt, Intendant  
recreate, im 23. Veranstaltungsjahr  
10. Okt. 2022

Alle Angaben sind ohne Gewähr, vorbehaltlich Programmänderungen. Hinweis gemäß DSGVO: Die Besucher\*innen nehmen zur Kenntnis, dass im Rahmen der Veranstaltungen seitens recreate e.V. Fotos und/oder Filme erstellt werden und erklären sich durch ihre Anwesenheit damit einverstanden, dass dieses Material, auf denen Teilnehmer\*innen abgebildet sein können, in verschiedenen Medien veröffentlicht wird. Die von uns verwendeten Räumlichkeiten entsprechen den angeordneten Corona Vorsichtsmaßnahmen, zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit unserer Gäste und unseres Teams. Veranstaltungs-Absagen aufgrund COVID-19 können wir nicht ausschließen.



Kirchenfenster Pfarrkirche St. Margareta, Groß Gerungs

Danke:



Graphic: art.waldsoft

KONTAKT:

**Recreate St. Margareta**  
zvr 39 80 58 003  
Johannes Wohlgenannt Zincke  
Kirchenplatz 41  
3920 Groß Gerungs | Austria  
m: +43 664 8737065  
office@recreate.at  
www.recreate.at

KARTEN reservieren:  
karten@recreate.at

Ermäßigungen für  
Jugendliche, Studierende  
und Pensionist\*innen

# recreate. 2022 ein Dreamival

8. bis 18. Dezember 2022  
Weitra



Martin Ptak, Martin Eberle © Manuel Pitsch



Florian Krumpöck © Martin Lugmayr



Alexander Estis © Dominik Wolf



Matthias Schickhofer © privat

Konzert

## Momentum

Martin Ptak und Martin Eberle

**Fr, 9. Dezember 2022, 19:30 Uhr**

**Rathausaal Weitra**

Rathausplatz 1, 3970 Weitra

Martin Ptak und Martin Eberle präsentieren ihr neues Album.

Trompete, Flügelhorn, Posaune, Keyboards, Klavier, Synthesizer.

Das gemeinsame Abenteuer von Martin Eberle und Martin Ptak begann 2012, als sie sich bei der Wienerlied Formation „Die Strottern & Blech“ kennengelernt haben.

Im Mai 2022 veröffentlichten die beiden ihr erstes gemeinsames Album „Momentum“. Es ist ein ruhiges und durchdachtes Werk, das durch die Leichtigkeit seiner Einfachheit beseligt. Das behutsam aufgenommene Klavier sowie dessen Materialität spielen das Fundament, über das sich der zarte Klang der Trompete ausbreiten kann.

[www.martinptak.com](http://www.martinptak.com)  
<https://martineberle.at>

Eintritt: Erwachsene € 19,-, ermäßigt € 16,-

Zwei Benefiz-Klavierabende

## Florian Krumpöck

Klavier.artWEitra

**Do, 8. Dezember 2022, 17:00 Uhr**

**So, 18. Dezember 2022, 17:00 Uhr**

**Rathausaal Weitra**

Rathausplatz 1, 3970 Weitra

„Schon einige Male hatte ich das Vergnügen, im Rahmen von recreate-Veranstaltungen im Rathausaal in Weitra spielen zu dürfen. Das wunderbare Ambiente, der sehr spezielle historische Steinway-Flügel und das großartige Publikum waren stets ein Quell der Inspiration. Inmitten meiner internationalen Konzerttätigkeit waren die Klavierabende in Weitra stets emotionale Fixpunkte, auf die ich mich sehr gefreut hatte.

Die Musik der großen Meister auch fernab der großen Konzertsäle dieser Welt für ein hochkonzentriertes Publikum zum Leben erwecken zu dürfen, ist für mich persönlich sehr wichtig. Umso trauriger stimmte es mich zu erfahren, dass eine so essentielle Institution wie recreate vor großen Herausforderungen steht, die gerade nach den verheerenden Kultur-Schließungen während der Corona-Pandemie so notwendige kulturelle Belebung fortzusetzen. Ich möchte mit diesen beiden Benefiz-Konzerten ein kleines Zeichen zum Erhalt und zur Weiterführung kultureller Identität setzen.“

[www.floriankrumpoeck.com](http://www.floriankrumpoeck.com)

**8. Dez.: Ludwig van Beethoven**

Sonate für Klavier Nr. 28 in A-Dur, op. 101, Nr. 30 in E-Dur, op. 109, sowie Nr. 29 in B-Dur, op. 106 „Große Sonate für das Hammerklavier“

**18. Dez.: Frédéric Chopin**

Ballade Nr. 1 in g-Moll, op. 23, Ballade Nr. 2 in F-Dur, op. 38, Ballade Nr. 3 in As-Dur, op. 47, Ballade Nr. 4 in f-Moll, op. 52, Prélude in cis-Moll, op. 45, Sonate für Klavier Nr. 2 in b-Moll, op. 35

Eintritt: Benefizkonzerte | Freie Spenden

Lesung, Konzert, Foto-Vortrag

## Leben ohne Folgen | Folgenlosigkeit

Alexander Estis, GuGabriel, Matthias Schickhofer

**Sa, 10. Dezember 2022, 19:30 Uhr**

**Jägerfabrik Weitra**

Wilhelm-Szabo-Straße 230, 3970 Weitra

**Alexander Estis** liest aus seinem neuen Buch *Fluchten* und berichtet über seine Erfahrungen als Stadtschreiber der „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“ Heilbronn. Er wurde 1986 in einer jüdischen Künstlerfamilie in Moskau geboren; 1996 siedelte er nach Hamburg über. Nach Abschluss eines Philologiestudiums arbeitete er als Dozent für deutsche Literatur an verschiedenen Universitäten. Seit 2016 lebt er als freier Autor in Aarau (Schweiz). 2022 erschien als sein sechstes Buch der Prosaband *Fluchten*. Er verfasst Essays, Glossen und Kolumnen u.a. für FAZ, NZZ, SZ, ZEIT. Seine Radiobeiträge sind regelmäßig auf *Deutschlandfunk Kultur* zu hören. Für seine Texte erhielt er mehrfach Auszeichnungen und Stipendien.

Niemand, der nicht schon einmal die Flucht ergreifen wollte – ob vor dem Krieg oder einer Umweltkatastrophe oder auch nur aus einer peinlichen Situation, einer langweiligen Gesellschaft, einem sklavischen Arbeitsverhältnis, einer belastenden Beziehung. Die *Fluchten* erzählen von gewollten oder ungewollten, realistischen oder absurden, erfolgreichen oder missglückten Fluchtversuchen.

[www.estis.ch](http://www.estis.ch)

**GuGabriel** (Gudrun Liemberger) stammt ursprünglich aus Weitra. Bekannt wurde sie als Songwriterin und Frontfrau der österreichischen Band „SheSays“. Sie hat mit ihrer Musik Preise gewonnen, wie den „EBBA-“ und „ÖKB Singer-Songwriter Award“ und wurde für den Amadeus nominiert. Ihr Songwriting zeichnet sich durch eingängige Melodien und sehr persönliche Texte aus. *„Kommunikation mit meinem Publikum, persönlich und direkt, das wünsch ich mir bei meinen Konzerten. With empathy we can indeed change the world...!“* [www.gugabriel.com](http://www.gugabriel.com)

Foto-Vortrag

## Matthias Schickhofer

**Der Wert der wilden Natur**

Die Menschheit ist mit einer hochgefährlichen, kombinierten Klima- und Ökosystem-Krise konfrontiert, die die Zukunftsaussichten unserer Kinder bedroht. Die komplexe Krisensituation erfordert rasches Handeln, das die Klimaerwärmung begrenzt und (intakte) Ökosysteme bewahrt bzw. zerstörte Ökosysteme wieder herstellt. Es wird immer mehr klar, dass es wissenschaftsbasiertes, uneigennütziges, ehrliches, solidarisches Handeln braucht, wenn wir unsere Kinder nicht ins Verderben schicken wollen. Die Erhaltung aller noch halbwegs intakter Natur-Lebensräume spielt dabei eine Schlüsselrolle - das wird der Wissenschaft immer mehr klar. Müssen wir unser Verhältnis zur „wilden“, also intakten, Natur überdenken? Doch was zeichnet „wilde Natur“ überhaupt aus? Warum ist sie so wichtig für uns Menschen? Und: Wie sieht „Wildnis“ überhaupt aus?

Der Waldviertler Buchautor (zuletzt: „Wildes Waldviertel“, Brandstätter Verlag), Fotograf, Naturschützer und Strategieberater Matthias Schickhofer setzt sich seit vielen Jahrzehnten für die Bewahrung der natürlichen Schöpfung und für Umweltschutz ein (u.a. 17 Jahre bei Greenpeace). In seinem Vortrag erläutert er den - oft unterschätzten - Wert natürlicher Ökosysteme, entführt (beispielhaft) an wilde Orte im Waldviertel, warnt vor Scheinlösungen und zeigt Lösungswege auf. „Schwarzbuch Alpen“ (ITB Award „Touristisches Sachbuch des Jahres 2018“) und „Unser Urwald. Die letzten wilden Wälder im Herzen Europas“ sind ausverkauft und nicht mehr erhältlich.

[www.supportingchange.org](http://www.supportingchange.org)  
[www.schickhofer-photography.com](http://www.schickhofer-photography.com)  
[www.forestdefenders.eu](http://www.forestdefenders.eu)  
[www.saveparadiseforests.eu](http://www.saveparadiseforests.eu)  
[www.iseltrail.at](http://www.iseltrail.at)  
[www.baerentail.at](http://www.baerentail.at)

Eintritt „Leben ohne Folgen“: Erwachsene € 22,-, ermäßigt € 17,-